

Dringliche Anmeldung

zur Sitzung

des Stadtrates

vom 11.05.2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Zu den im Antrag genannten Punkten kann folgendes berichtet werden:

Zu 1: Mit der Entscheidung der Ministerkonferenz für Raumordnung MKRO am 28.04.2005 wurde die Metropolregion Nürnberg formal in den Kreis der nun elf deutschen Metropolregionen aufgenommen. Durch den Beschluss der MKRO zählt die Metropolregion Nürnberg auch zum Kreis europäischer Metropolregionen; eine weitere Beschlussfassung in Brüssel ist nicht erforderlich.

Damit konnten die etwa zwei Jahre andauernden intensiven Bemühungen um die formale Anerkennung zu einem erfreulichen Abschluss gebracht werden. Zu betonen ist dabei allerdings, dass es sich dabei keineswegs um rein fränkisches Engagement handelte, sondern um Bemühungen der gesamten Region Nürnberg, wozu selbstverständlich die mit unserem Wirtschaftsraum sehr eng verbundenen Landkreise Neumarkt und Amberg-Sulzbach sowie die Stadt Amberg in der Oberpfalz zählen.

Die Entscheidungs- und Arbeitsstrukturen der Metropolregion Nürnberg befinden sich derzeit im Aufbau. Sie setzen auf bereits bestehenden regionalen Kooperationsstrukturen auf.

Entscheidend ist, dass derzeit die Beteiligung an der Metropolregion Nürnberg nicht - wie z.B. in Hannover oder Stuttgart - institutionalisiert geregelt ist, sondern ausschließlich auf freiwilliger Kooperation beruhen wird. Ziel ist der Aufbau einer sog. „Regional Governance“, das heißt, die Weichenstellungen in unserer Metropolregion werden von den Entscheidungsträgern aus Politik und Administration, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport etc. gemeinsam verantwortet.

Es wird einen politischen Legitimationskern geben müssen, der sich aus Vertretern der Landkreise, der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden der Metropolregion zusammensetzt. Dort werden die erforderlichen politischen Entscheidungen für die Metropolregion getroffen.

Die eigentliche inhaltliche Arbeit wird in unterschiedlichen Foren stattfinden, deren Aktivitäten von einem Steuerungskreis mit politischen und nicht-politischen Vertretern koordiniert werden. Bislang ist vorgesehen, für die Bereiche

- Wirtschaft und Infrastruktur
- Wissenschaft
- Verkehr
- Kultur und Sport
- Tourismus

Fachforen einzurichten. Darüber hinaus wird für die „Querschnittsaufgabe“ Marketing ein weiteres Forum gebildet.

Am 12.05.2005 wird die „Charta der Metropolregion Nürnberg“ (vgl. Beilage) von den politischen und fachlichen Entscheidungsträgern anlässlich der Eröffnung der Bergkirchweih in Erlangen unterzeichnet werden. Anschließend ist vorgesehen, bis nach der Sommerpause mit den Partnern der Metropolregion Nürnberg die Entscheidungs- und Arbeitsstrukturen abzustimmen.

Vom 15. bis 18. Juni 2005 wird das Netzwerk europäischer Metropolregionen METREX im neuen CCN Ost der NürnbergMesse eine Konferenz abhalten, bei der es um die Lissabonner Agenda und die EU27+ gehen wird. Der zweite Konferenztag – also der 16. Juni - wird dabei ganz im Zeichen der Metropolregion Nürnberg stehen, die sich an diesem Tag den europäischen Partnern präsentieren wird.

Zu 2: Eine Vertretung der Metropolregion(en) in Brüssel ist für ein verbessertes Lobbying anzustreben. In welcher Form dies geschieht, ist allerdings noch offen. Vorstellbar ist nicht nur eine Einbindung in die bayerische Landesvertretung, sondern auch in die Vertretungen des Bayerischen oder des Deutschen Städtetages. Möglich wäre auch, dass die deutschen Metropolregionen (oder einzelne davon) ein gemeinsames Büro in Brüssel betreiben.

Zu 3: Mit dem Marketingverein Region Nürnberg e.V. verfügt die Region über eine erfahrene Institution, die - ebenso wie die Standortmarketingbereiche der Städte, Landkreise und öffentlicher Unternehmen - ihr langjähriges Know-How in die Außendarstellung der Metropolregion einbringen wird. Dabei kann auch ein attraktives Logo oder ein zugkräftiger Slogan entwickelt werden. Entscheidend aber ist ein klares Profil in der internationalen (mehrsprachigen) Präsentation. Dabei kommt es in erster Linie auf die inhaltliche Ausrichtung an, die grafische Darstellung und der zugehörige Slogan wird sich dann sicherlich finden.

II. Beilagen:

- Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.04.2005
- Charta der Metropolregion Nürnberg

III. Beschlussvorschlag:
Entfällt, da Bericht.

IV.

Herrn OBM

K.g. 09.05.05 **OBM** i.v. *Sp*

V.

Ref. VII

Am 03.05.05
Referat VII

